

Kunst-Umwelt-Projekt „MEHRWEGE to go – Leipzsch liebt und lebt“

68. Oberschule

Projektbeschreibung:

Die 68. Oberschule beteiligte sich in 2023 – 2024 mit der Künstlerin und Ideengeberin Elke H. Hensel an dem ausgeschriebenen Umweltprojekt „Allerlei to go“ des BUND und der Stadtreinigung Leipzig mit dem Umwelt-Kunst-Projekt: „MEHRWEGE to go – Leipzsch liebt und lebt“. Die Idee gewann den 2. Preis des Wettbewerbs „Allerlei to go“.

Ziel des Projektes ist die Verringerung von Verpackungsmüll beim Essen to go und eine müllfreie natürliche Umgebung, in der sich Mensch, Tier und Pflanze wohlfühlen.

In dem Projekt „MEHRWEGE to go – Leipzsch liebt und lebt“ sollten die Schülerinnen und Schüler auf das Thema Müllverschmutzung der Natur und ihre Folgen aufmerksam gemacht und informiert werden. Sie sollten ihre Umgebung zum Thema wahrnehmen und selbst aktiv mit Kunst, Film und als große Herausforderung mit der Gewinnung eines Unternehmens für die Verwendung von Mehrwegverpackungen statt Einwegverpackungen zur Verringerung des Verpackungsmülls beitragen.

Zu Beginn des Jahres 2024 wurden die Schülerinnen und Schüler mit einem Umweltfilm, Informationen und Präsentationen sowie Umfragen zum Thema „Verwendung von Einweg- oder Mehrwegverpackungen beim Essen“ auf das Thema vorbereitet. Sie erhielten die Aufgaben, ihre Umgebung zu beobachten, zu filmen, zu fotografieren und die Verschmutzung durch Verpackungsmüll wahrzunehmen. Der Hauptteil der Aktionen waren die drei Umweltprojektstage vom 25.03. bis 27.03.2024 der Schule. Hierfür konnten sich die Schülerinnen und Schüler für verschiedene Projekte eintragen. Das Projekt „MEHRWEGE to go – Leipzsch liebt und lebt“ wurde in drei Gruppen unterteilt. Gruppe 1 war das Team, welches einen Imbissanbieter für Mehrwegverpackungen gewinnen sollte. Gruppe 2 war das Filmteam und Gruppe 3 die Upcycling-Kunstgruppe.

Die Schülerinnen und Schüler aller drei Gruppen waren sehr engagiert und haben sich mit dem Thema ernsthaft auseinandergesetzt. Dabei sind sehr kreative Ergebnisse entstanden.



Eine besondere Herausforderung hatten die Schülerinnen und Schüler, welche die beste Mehrweglösung für den Geschäftsführer der Pizzeria LECCO-Pizza erarbeiteten und ihm diese dann auch vorstellten. Toll, dass sie das gemeistert haben. Ein großes Dankeschön auch an den Geschäftsführer der Pizzeria Herrn Mirzay, der dafür in die Schule kam.

Nun werden wir am 07.09.2024 zur „Nacht der Kunst“ das Abschlussfest zum Umwelt-Kunst-Projekt „MEHRWEGE to go – Leipzsch leibt und lebt“ in der 68. Oberschule feiern. Seien Sie dabei und feiern Sie mit, wenn die Schülerinnen und Schüler zur Eröffnung der „Nacht der Kunst“ in der Schule mit kleinen Preisen geehrt werden und bestaunen Sie ihre kreativen Lösungen für eine schöne natürliche Umgebung. Die 68. Oberschule nimmt damit erstmalig an der „Nacht der Kunst“ teil und wird hierfür neben den Werken der Schülerinnen und Schüler auch Werke der Künstlerin und Initiatorin des Projektes Elke H. Hensel sowie auswärtiger Künstler präsentieren.

Sie sind herzlich eingeladen. Lassen Sie sich überraschen! Es wird neben viel Kunstgenuss auch Ohrenschaus durch die Schülerband und Gaumenfreuden ohne Reue von der für Mehrwegverpackungen gewonnenen Pizzeria „Lecco Pizza“ geben.